



MAGNESIA

MINERAL COMPOUNDS

Berichtsjahr 2024

Nachhaltigkeitsreport nach dem **VSME ESRS**



Einleitung

Dieser Bericht folgt den freiwilligen ESRS für kleine und mittlere Unternehmen (VSME ESRS), der von der EFRAG im Dezember 2024 veröffentlicht wurde. Sie sollen die Nachhaltigkeitsberichterstattung für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen in der Europäischen Union erleichtern. Darüber hinaus enthält er wichtige Kennzahlen, die für Interessengruppen und Geschäftspartner von Bedeutung sein können.

Inhaltsverzeichnis

o1 – Basismodul

05 – 18

Basismodul – Allgemeine Informationen

B1 – Grundlage für die Erstellung	05
B2 – Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	07

Basismodul – Umweltkennzahlen

B3 – Energie und Treibhausgasemissionen	07
B4 – Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung	10
B5 – Biodiversität	11
B6 – Wasser	11
B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung	12

Basismodul – Sozialkennzahlen

B8 – Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale	14
B9 – Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit	15
B10 – Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung	16

Basismodul – Governance-Kennzahlen

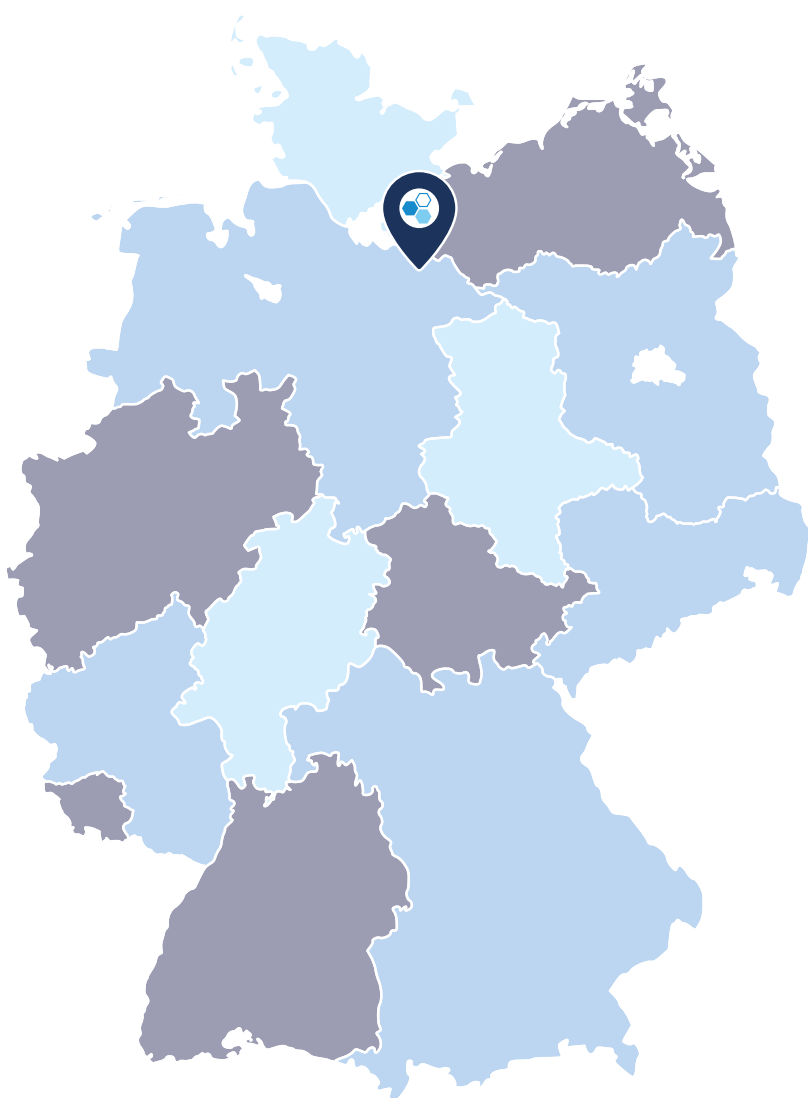
B11 – Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinden, Verbraucher & Endnutzer	18
--	----

o2 – Zusatzmodul	18 – 34
Zusatzmodul – Allgemeine Informationen	
C1 – Strategie: Geschäftsmodell Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen	18
C2 – Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	20
Zusatzmodul – Umweltkennzahlen	
C3 – THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz	27
C4 – Klimabedingte Risiken	29
Zusatzmodul – Sozialkennzahlen	
C5 – Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte	30
C6 – Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse	30
C7 – Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten	32
Zusatzmodul – Governance-Kennzahlen	
C8 – Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme von EU-Referenzwerten	33
C9 – Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan	34
o3 – Disclaimer	35

01 – Basismodul – Allgemeine Informationen

B1 – Grundlage für die Erstellung

Dieser Nachhaltigkeitsbericht enthält: Der Nachhaltigkeitsbericht wurde auf konsolidierter Basis erstellt. MAGNESIA GmbH verfügt ausschließlich über einen Standort und unterhält keine Tochtergesellschaften.



Standorte

1

Adresse

Max-Jenne-Straße 2-4

Postleitzahl

21337

Stadt

Lüneburg

Land

Deutschland

Koordinaten (Geografische Lage)

53.24744, 10.46172

Standorte



Nachhaltigkeitszertifizierungen oder Nachhaltigkeitssiegel

Die MAGNESIA GmbH wurde im Dezember 2023 erneut von EcoVadis, einer der weltweit führenden Plattformen zur Bewertung unternehmerischer Nachhaltigkeit, geprüft. Wir haben uns dieser unabhängigen Bewertung gestellt, um unser Engagement für verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirtschaften transparent zu machen. Die Bewertung umfasste zentrale Kriterien wie Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Mit 71 von 100 Punkten erhielten wir die **Goldmedaille** und zählen damit zu den besten 5 % aller weltweit von EcoVadis bewerteten Unternehmen. Ergänzend wurden wir mit dem **FaMi-Siegel für die Jahre 2022–2024** ausgezeichnet. Verliehen durch den Überbetrieblichen Verbund Frau & Wirtschaft Lüneburg.Uelzen e.V., würdigt das Siegel unser Engagement für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir schaffen Rahmenbedingungen, die

es unseren Mitarbeitenden ermöglichen, Beruf und Privatleben in Einklang zu bringen – durch flexible Arbeitszeiten, individuelle Lösungen bei der Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen sowie eine Unternehmenskultur, die auf Vertrauen und Rücksichtnahme basiert. Das Siegel unterstreicht unser Selbstverständnis als verantwortungsvoller und attraktiver Arbeitgeber in der Region. Besonders stolz sind wir zudem auf den **FaMi-Siegel Award**, den wir im **November 2024** im Rahmen einer außerordentlichen Auszeichnung erhalten haben. Dieser Award wird nur an ausgewählte Unternehmen verliehen, die sich in besonderer Weise für familienfreundliche Arbeitsbedingungen engagieren. Die Auszeichnung bestätigt, dass unsere Maßnahmen über das Übliche hinausgehen – und dass wir mit unserer gelebten Unternehmenskultur Maßstäbe setzen.



o1 – Basismodul – Allgemeine Informationen

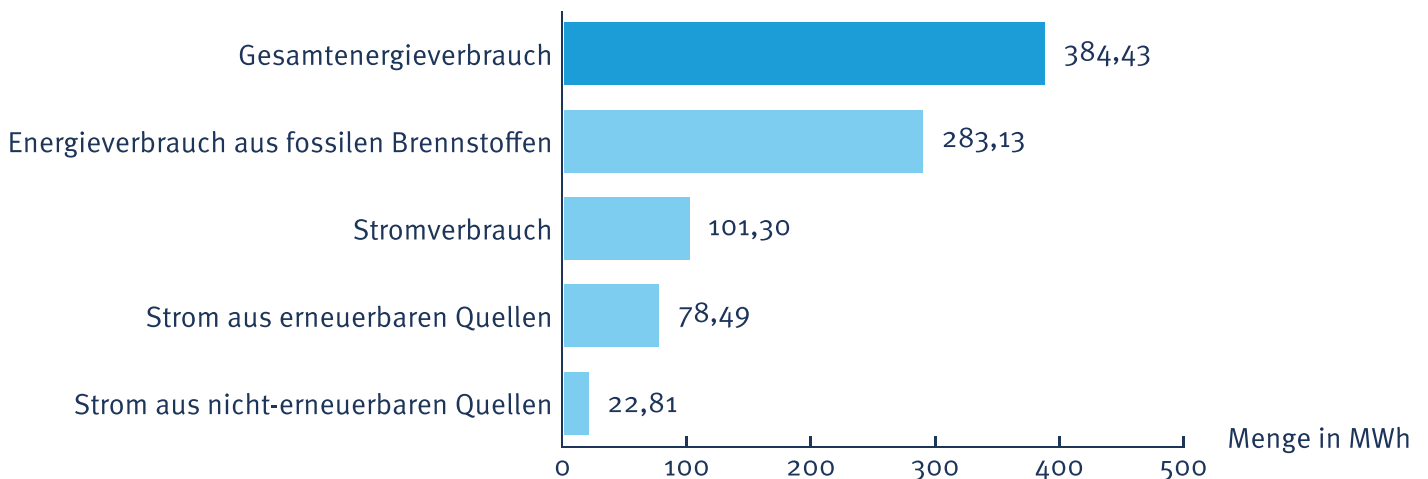
B2 – Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Die strategischen Maßnahmen der MAGNESIA GmbH für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft werden im Abschnitt „Zusatzinformationen“ unter

Punkt „C2 – Beschreibung von Verfahren, Konzepten und zukünftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft“ ausführlich dargestellt.

o1 – Basismodul – Umweltkennzahlen

B3 – Energie und Treibhausgasemissionen

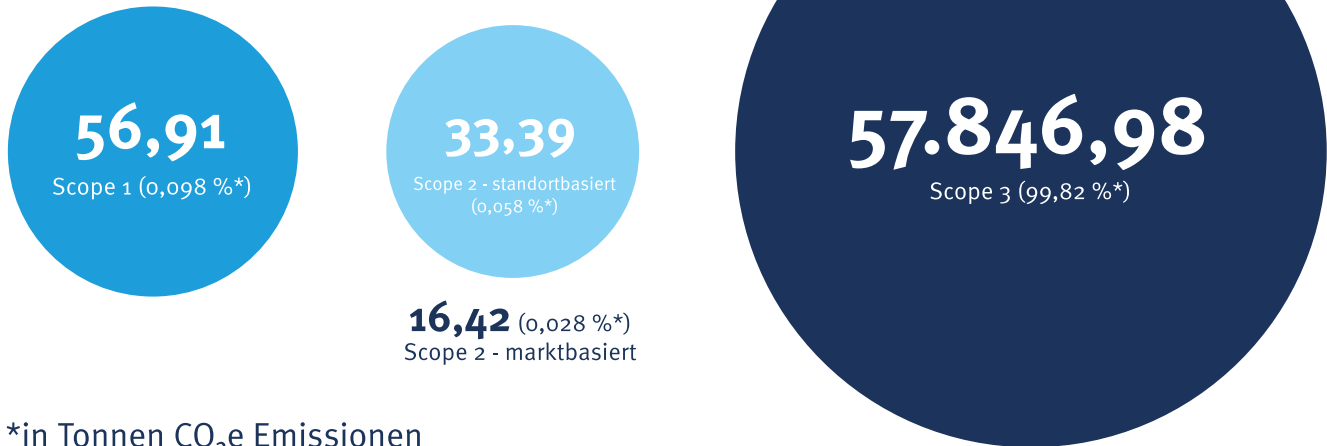


Energieverbrauch



Gesamt CO₂e Fußabdruck: 57.953,70*

CO₂e Fußabdruck pro Scope

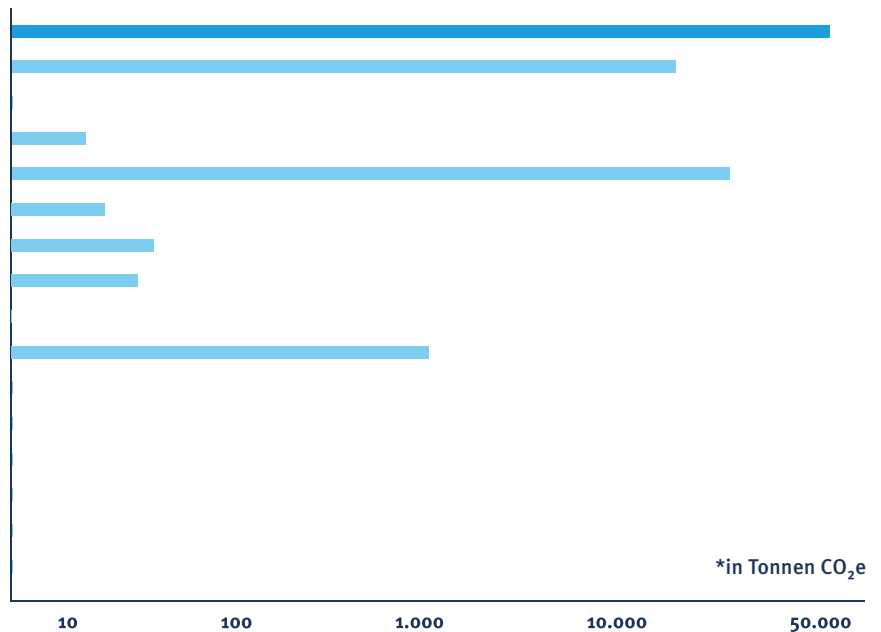


*in Tonnen CO₂e Emissionen

Geschätzte Treibhausgasemissionen

Gesamt Scope 3*

- 3.1 Erworbene Waren und Dienstleistungen
- 3.2 Investitionsgüter
- 3.3 Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie
- 3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb
- 3.5 Abfallaufkommen in Betrieben
- 3.6 Geschäftsreisen
- 3.7 Pendeln der Mitarbeitenden
- 3.8 Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter
- 3.9 Nachgelagerter Transport
- 3.10 Verarbeitung verkaufter Produkte
- 3.11 Verwendung verkaufter Produkte
- 3.12 Behandlung von Produkten am Ende der Lebensdauer
- 3.13 Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter
- 3.14 Franchises
- 3.15 Investitionen



Scope 3 – Emissionen

Kompensation der THG-Emissionen

41,75 t CO₂e

Die Kompensation der Emissionen aus Geschäftsreisen wird durch unseren Geschäftspartner „TravelPerk“ umgesetzt, über den ein Großteil unserer Geschäftsreisen organisiert wird.

Treibhausgasintensität

0,001846 kg CO₂e/€

Die Treibhausgasintensität gibt an, wie viele Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2, standortbasiert) pro Euro Umsatz verursacht werden. Sie dient als Indikator für die Klima-wirkung im Verhältnis zur wirtschaftlichen

Leistung. Für KMU im Bereich Pharma und Chemikalien in Deutschland liegt der aktuelle Benchmark bei etwa **0,162 kg CO₂e pro Euro Umsatz**.

Berechnungsmethodik der Treibhausgasemissionen

Die Berechnung der Treibhausgasemissionen (THG) erfolgt bei Code Gaia auf Basis einer dynamischen, unternehmenseigenen Datenbank namens Atomic Engine. Diese Plattform ermöglicht die präzise Auswahl von Emissions- und Umrechnungsfaktoren anhand von Tätigkeitsbeschreibung und Zeitstempel. Dadurch können zeitliche Schwankungen, etwa bei Energiepreisen,

systematisch berücksichtigt werden. Die Datenerfassung erfolgt sowohl transaktionsbasiert (z. B. über Rechnungsdaten oder Ausgaben) als auch nicht-transaktionsbasiert (z. B. für Pendelverhalten oder Homeoffice-Aktivitäten). In Fällen unvollständiger Daten werden ausgabenbasierte Schätzungen als Mindestmaß verwendet. »



Die Methodik berücksichtigt alle drei Scopes gemäß GHG Protocol:

- **Scope 1:** Direkte Emissionen aus dem Verbrauch von Brennstoffen werden anhand physischer Mengen oder Energiegehalt erfasst. Ein integriertes Inventarmodell berücksichtigt Lagerbestände und Verkäufe.
- **Scope 2:** Einge kaufte Energie (Strom, Wärme) wird nach Art und Menge dokumentiert. Bei fehlenden Angaben dienen Ausgaben als Proxy, wobei standort- und markt basierte Emissionsfaktoren zugewiesen werden.
- **Scope 3:** Umfasst sowohl aktivitätsbasierte als auch ausgabenbasierte Lieferkettenemissionen. Die Berechnung erfolgt auf Basis von Tätigkeitsdaten oder Transaktionswerten unter Berücksichtigung sektorbezogener Emissionsfaktoren.

Die zugrunde liegenden Emissionsfaktoren stammen aus anerkannten Quellen wie dem Umweltbundesamt, EXIOBASE, ecoinvent, BEIS, US EPA sowie aus wissenschaftlich geprüften Ökobilanzen und Nachhaltigkeitsberichten. Die Methodik ist konform mit den Leitlinien des GHG Protocol und wird kontinuierlich aktualisiert. Ein besonderer Anstieg der Emissionen ist auf die Transportemissionen zurückzuführen. In der letzten Berechnung wurden erstmals sowohl eingehende als auch

ausgehende Transporte vollständig entweder auf Basis von Tonnenkilometern (tkm) oder auf Basis der Kosten berücksichtigt. Bei der aktuellen Berechnung hingegen wurden nur die Anteile der eingehenden Transporte, für die keine tkm vorlagen, mithilfe der Code Gaia-Methodik auf Basis geschätzter tkm berechnet. Diese differenzierte Herangehensweise sowie die verfeinerte Methodik führen zu genaueren, aber auch tendenziell höheren Emissionswerten.

01 – Basismodul – Umweltkennzahlen

B4 – Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung

Gemäß der Richtlinie (EU) 2022/2464 unterliegen wir keiner Berichtspflicht.

B5 – Biodiversität

Im Rahmen unserer freiwilligen Nachhaltigkeitsinitiativen engagieren wir uns aktiv für den Erhalt und die Förderung der ökologischen Vielfalt. Im Berichtszeitraum haben wir uns an der gemeinnützigen Organisation „I Plant A Tree“ beteiligt und die Anpflanzung von **101 Bäumen** in einem Mischwald im Naturschutzgebiet Hahnheide unterstützt – einem offiziell ausgewiesenen Schutzgebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität außerhalb unseres Unternehmensstandorts. Dieses Projekt trägt nachweislich zur Förderung ökologischer Lebensräume und zur langfristigen Erhaltung der Artenvielfalt bei und steht im Einklang mit unserem Ziel, die Umwelt zu schützen

und unserer sozialen Verantwortung gerecht zu werden.

Unser Unternehmensstandort im Industriegebiet Lüneburg **liegt nicht in einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität**. Zudem **besitzen, pachten oder verwalten wir keine Flächen, die sich in oder in der Nähe solcher Schutzgebiete** befinden. Dennoch pflegen und erhalten wir regelmäßig die dort vorhandenen Grünflächen, die zur ökologischen Aufwertung unseres Geländes beitragen und ein nachhaltiges sowie gesundes Arbeitsumfeld fördern. Wir setzen uns dafür ein, diese Flächen langfristig zu bewahren und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Anzahl und Fläche der Standorte in/ in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität

B6 – Wasser

Standort	Wasserentnahme in m ³	Wasserverbrauch in m ³ (falls zutreffend)
Alle Standorte	228	0
Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress	0	0

Wasserentnahme und -verbrauch

Die erfassten Daten zum Wasserverbrauch spiegeln die Wasserentnahme an unserem **Unternehmensstandort** wider. Da dort **keine Produktion** stattfindet und das **entnommene Wasser ausschließlich** für **allgemeine betriebliche Zwecke** (z. B. Sanitäranlagen, Küche) verwendet wird, wird **kein Wasserverbrauch im Sinne industrieller Nutzung** ausgewiesen. Eine Weiterverwendung oder Ableitung des

Wassers erfolgt nicht. Der Verbrauch wird systematisch erfasst, regelmäßig nachgelesen und durch interne Prozesse kontinuierlich überwacht. Diese strukturierte Vorgehensweise ermöglicht eine transparente und verlässliche Darstellung unseres Ressourcenverbrauchs und unterstützt unsere Bemühungen zur nachhaltigen Betriebsführung.

01 – Basismodul – Umweltkennzahlen

B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung

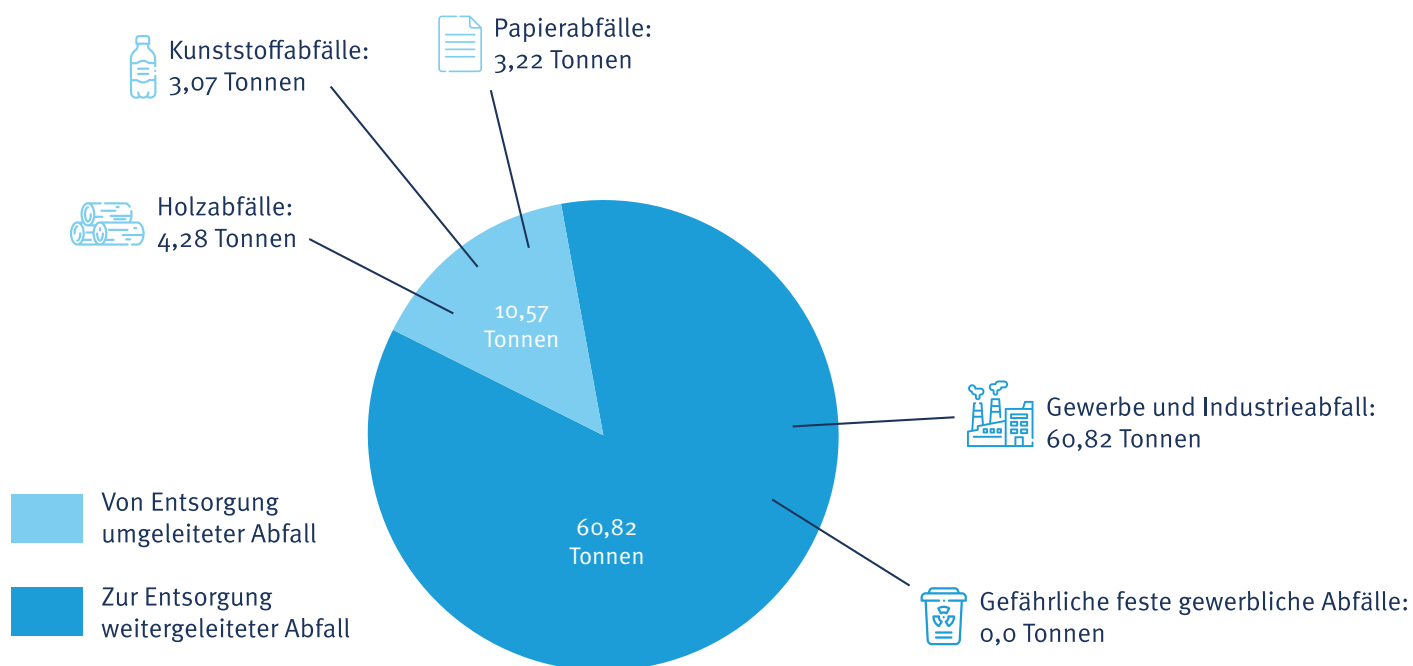
Unser Unternehmen verfolgt bei der Abfallbewirtschaftung die globale Politik der **„Reduzierung, Wiederverwendung und Wiederverwertung“**, die den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft eindeutig unterstützt. Daher halten wir alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Abfallentsorgung ein, um die anfallenden Abfälle konsequent in den Recyclingkreislauf zurückzuführen. Weitere Abfallvermeidung erreichen wir durch die Wiederverwendung von Lieferantenverpackungen,

die Einsparung von Verpackungsfolien, den Einsatz klimafreundlicher Verpackungen und die Verringerung des Papierverbrauchs. Darüber hinaus berücksichtigen wir in unserer **Logistik** gezielt kreislaufwirtschaftliche Prinzipien, indem wir Mehrwegverpackungssysteme einsetzen, Transparenz in der Lieferkette schaffen und Transportmittel gezielt auswählen. Damit leisten wir einen weiteren Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Reduktion von Verpackungsabfällen in der Logistik.



Abfallmanagement

Gesamt angefallener Abfall: 71,39 Tonnen



Abfallmengen in Tonnen

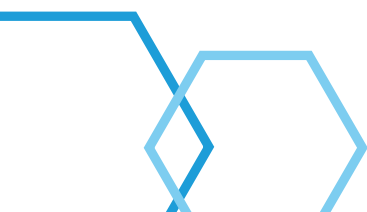
Materialfluss

MAGNESIA GmbH **handelt** primär mit Mineralrohstoffen v. a. Magnesium- und Calciumverbindungen. Die wesentlichen Materialeinflüsse ergeben sich aus eingehenden **Handelswaren**, die **unverändert**

weiterverkauft werden, sowie aus den eingesetzten Verpackungsmaterialien, die für den Transport dieser Waren verwendet werden.

Im Berichtszeitraum wurden bei den **Verpackungsprozessen** der MAGNESIA GmbH folgende Materialien eingesetzt bzw. verbraucht:

- **Holz:** 163,4 Tonnen
- **Papier/Pappe:** 16,512 Tonnen
- **Kunststoffe:** 9,29 Tonnen



01 – Basismodul – Sozialkennzahlen

B8 – Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale

Art des Arbeitsvertrages	Zahl der Beschäftigten (Anzahl der Mitarbeiter)
Befristeter Vertrag	9
Unbefristeter Vertrag	69
Gesamte Angestellte	78

Beschäftigte nach Art des Arbeitsvertrags

Geschlecht	Zahl der Beschäftigten (Anzahl der Mitarbeiter)
Männlich	35
Weiblich	42
Andere	1
Nicht angeben	0
Gesamte Angestellte	78

Beschäftigte nach Geschlecht

Land (des Arbeitsvertrags)	Zahl der Angestellten Beschäftigten
Deutschland	78

Beschäftigte nach Ländern



Beschäftigtenfluktuation

Im Berichtszeitraum lag die Fluktuationsrate bei **5,2 %**. Dieser Wert beschreibt den Anteil der Mitarbeitenden, die MAGENSIA GmbH innerhalb des Berichtszeitraum verlassen haben, bezogen auf die Gesamtbelegschaft. Bei einer Unternehmensgröße von über 50 Mitarbeitenden gilt eine Fluktuationsrate zwischen 5 % und 10 % als moderat und branchenüblich. Eine Rate von 5,2 % deutet somit auf eine **stabile Personalstruktur** hin und kann als Zeichen für eine **gute Mitarbeiterbindung** und ein **positives Arbeitsumfeld** gewertet werden. Gleichzeitig bietet eine gewisse Fluktuation Raum für neue Impulse und Weiterentwicklung innerhalb der Organisation. Auch wenn im Berichtszeitraum

alle Beschäftigten von MAGNESIA die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, legt das Unternehmen großen Wert auf **Vielfalt** und **Chancengleichheit**. Menschen mit Migrationshintergrund oder internationaler Herkunft erhalten bei MAGNESIA die gleichen Möglichkeiten, sich auf offene Stellen zu bewerben und Teil des Teams zu werden. Unterschiede in Herkunft, Nationalität oder kulturellem Hintergrund spielen im Bewerbungsprozess **keine Rolle**. Entscheidungen über Einstellungen werden ausschließlich auf Basis der fachlichen Qualifikation, akademischen Ausbildung und beruflichen Erfahrung getroffen. **Diskriminierung jeglicher Art wird nicht toleriert.**

01 – Basismodul – Sozialkennzahlen

B9 – Arbeitskräfte – Gesundheitschutz und Sicherheit

	Angabe
Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	0
Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	0
Zahl der Todesfälle	0

Im Berichtszeitraum wurden bei MAGNESIA keine meldepflichtigen Arbeitsunfälle verzeichnet. Die **Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle** liegt somit bei **0**. Ebenso wurden **keine Todesfälle** infolge arbeitsbedingter Verletzungen oder Erkrankungen gemeldet. Darüber hinaus gab es **keine Ausfalltage aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen oder Todesfälle**. Es

wurden durchschnittlich nur **13,76 Krankheitstage pro Mitarbeitendem** verzeichnet. Diese Zahlen unterstreichen das **hohe Niveau des betrieblichen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmanagements bei MAGNESIA** sowie die **Wirksamkeit der bestehenden Verfahrensanweisungen und Schutzmaßnahmen**.

01 – Basismodul – Sozialkennzahlen

B10 – Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung

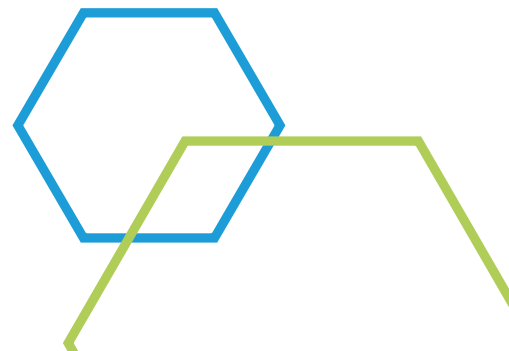
Mindestlohn

Bei MAGNESIA erhalten unsere Mitarbeitenden eine Vergütung, die deutlich über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn liegt. Im Berichtszeitraum betrug das durchschnittliche Entgelt das **3,8-Fache des geltenden Mindestlohns**. Diese Vergütungspolitik spiegelt unser Selbst-

verständnis als verantwortungsbewusster Arbeitgeber wider und unterstreicht unser Engagement für faire Arbeitsbedingungen sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur im Einklang mit den nationalen gesetzlichen Vorgaben und tariflichen Standards.

Entgeltgefälle zwischen Frauen und Männer

Gemäß der Richtlinie (EU) 2022/2464 unterliegen wir keiner Berichtspflicht, da wir weniger als 150 Mitarbeitende beschäftigen.



Prozentualer Anteil der Beschäftigten, die von Tarifverträgen abgedeckt sind

Im Berichtszeitraum unterlag keiner der Beschäftigten bei MAGNESIA einem Tarifvertrag. Entsprechend beträgt der **Prozentsatz der tarifvertraglich abgedeckten**

Beschäftigten 0 %. Es bestehen derzeit keine tarifvertraglichen Regelungen, die auf das Beschäftigungsverhältnis Anwendung finden.

Schulungen

	Durchschnittliche Stunden
Gesamt	67,4
Weiblich	66,2
Männlich	68,6
Divers	77,0

Durchschnittliche jährliche Stundenzahl der Schulungen je Beschäftigtem

Der Schulungsplan von MAGNESIA umfasste im Berichtszeitraum insgesamt 22 obligatorische Schulungen, 13 Weiterbildungsmaßnahmen und 2 zusätzliche Schulungen (2023: O = 22, W = 23, Z = 16). Im Rahmen des IONIC-Projekts wurde eine umfassende Schulung im Bereich Vertrieb und Kundenservice durch einen externen Berater durchgeführt, begleitet von einem Workshop für Führungskräfte. Das Konzept der Jobrotation wird weiterhin aktiv praktiziert und insbesondere von neuen Mitarbeitenden intensiv genutzt. Der abteilungsübergreifende Aus-

tausch im Rahmen der Jobrotation fördert die interne Zusammenarbeit und stärkt das Verständnis für unterschiedliche Aufgabebereiche. Auszubildende profitieren von regelmäßigen Englischkursen. Darüber hinaus wurde ein zusätzliches Ausbildungszertifikat für kaufmännische Berufe erworben. Individuelles Coaching zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung steht allen Mitarbeitern über den EAP-Anbieter voio zur Verfügung. Externe Weiterbildungsmöglichkeiten werden gezielt zur beruflichen Qualifizierung genutzt.

01 – Basismodul – Governance-Kennzahlen

B11 – Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Im Berichtszeitraum wurden bei MAGNESIA **keine Verurteilungen** wegen Verstößen gegen Gesetze zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung ausgesprochen. Ebenso wurden **keine Geldstrafen** durch Gerichte, Kommissionen oder an-

dere staatliche Behörden verhängt. Diese Nullmeldung bestätigt die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und unterstreicht das verantwortungsvolle Geschäftsgebaren von MAGNESIA im Sinne nachhaltiger Unternehmensführung.

02 – Zusatzmodul – Allgemeine Informationen

C1 – Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen

Wir sind ein global agierendes Handelsunternehmen für mineralische Verbindungen v. a. Magnesium- und Calciumverbindungen und vermarkten unsere Produkte unter unserer Eigenmarke “Magnesia”, die sich durch hochqualitative Produkte und individuelle Beratung durch unsere kompetenten Experten auszeichnet. Innerhalb unseres Portfolios vertreiben wir zudem die Marken “**MagGran**” (granulierte Mineralstoffverbindungen), “**MagChel**” (hoch bioverfügbare Chelatverbindungen, meist Bisglycinate) und “**MagSpheres**” (Leicht-

gewichtsfüllstoffe). Darüber hinaus wurde ein Bereich unter der Marke „**elements+**“ gegründet, der sich auf die Produktion von White-Label-Produkten aus dem Bereich der Nahrungsergänzungsmittel über ein Netzwerk an qualifizierten Produktionspartnern spezialisiert. Unsere Produkte finden Anwendung sowohl im Life-Science-Bereich als auch in verschiedenen industriellen Sektoren. Dabei bedienen wir ein breit gefächertes Spektrum internationaler B2B-Märkte. Ein zentrales Element unseres Geschäftsmodells ist »

der Aufbau und die Pflege langfristiger, vertrauensvoller Geschäftsbeziehungen. Wir arbeiten mit über 100 aktiven und langjährigen Lieferanten aus unterschiedlichen Branchen und geografischen Regionen zusammen, insbesondere aus Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika. Unsere Vertriebskanäle umfassen sowohl den Direktvertrieb durch unsere Fachberater als auch spezialisierte Partnernetzwerke. Besonders im Bereich der White-Label-Produkte setzen wir auf enge Kooperationen mit erfahrenen Produktionspartnern, um flexibel auf Kundenbedürfnisse reagieren zu können. Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. Wir sind uns unserer Verantwortung entlang der gesamten Lieferkette bewusst und streben danach, ökonomische, ökolo-

gische und soziale Aspekte in Einklang zu bringen. Dabei legen wir besonderen Wert auf Partnerschaften mit Unternehmen, die Nachhaltigkeit aktiv priorisieren. Unsere Lieferketten werden kontinuierlich auf soziale und ökologische Risiken hin analysiert und überwacht. Bei identifizierten Risiken ergreifen wir gezielte Gegenmaßnahmen, um die Integrität und Nachhaltigkeit unserer Wertschöpfungskette sicherzustellen. Darüber hinaus fördern wir durch innovative Produktentwicklung und ressourcenschonende Prozesse aktiv den Wandel hin zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft. Unser Ziel ist es, unseren Kunden weltweit durch herausragende Fachkompetenz und maßgeschneiderte Lösungen einen nachhaltigen Mehrwert zu bieten – heute und in Zukunft.



C2 - Beschreibung von Verfahren, Konzepten und zukünftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Klimawandel

Beschreibung der bestehenden Verfahren, Konzepte oder zukünftigen Initiativen und deren zugehörigen Maßnahmen

Im Rahmen unserer Bemühungen um den Klimaschutz haben wir eine Reihe von Umweltinitiativen in unsere unternehmerische Nachhaltigkeitsstrategie aufgenommen. Dazu gehören beispielsweise der Einsatz von Ökostrom und 100 % CO₂-neutralem Gas im gesamten Gebäude, die Reduzierung des Energie und Wasserverbrauchs durch den Einsatz von LED-Lampen mit

Bewegungssensoren für Licht und Wasser innerhalb der Organisation, die Verringerung des Plastik und Papierverbrauchs, die Umstellung auf nachhaltigere Transportverpackungen, der Ausbau CO₂-neutraler Mobilität im Unternehmensfuhrpark, nachhaltige Transportsysteme und die Reduktion von Pendleraktivitäten durch Home-Office-Tage.

Zugehörige Ziele

SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie,
SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden,

SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion, SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Verantwortliches höchstes Ebene

Geschäftsführung, CSR Stabstelle, Alle Mitarbeitenden



Umweltverschmutzung

Beschreibung der bestehenden Verfahren, Konzepte oder zukünftigen Initiativen und deren zugehörigen Maßnahmen

Im Rahmen unserer Umweltstrategie setzen wir gezielte Maßnahmen zur Bekämpfung von Umweltverschmutzung um. Dazu zählen die Optimierung von Abfall- und Emissionsmanagement. Durch den Einsatz umweltfreundlicher Verpackungen, die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden

sowie die nachhaltige Gestaltung unserer Lieferkette leisten wir einen aktiven Beitrag zum Schutz von Luft, Wasser und Boden. Die Fortschritte werden regelmäßig erfasst und transparent kommuniziert, um unsere ökologische Verantwortung glaubwürdig und wirksam wahrzunehmen.

Zugehörige Ziele

SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie,
SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden,

SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion, SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Verantwortliches höchstes Ebene

Geschäftsführung, CSR Stabstelle, Alle Mitarbeitenden

Wasser- und Meeresressourcen

Beschreibung der bestehenden Verfahren, Konzepte oder zukünftigen Initiativen und deren zugehörigen Maßnahmen

Im Rahmen unserer betrieblichen Verantwortung achten wir auf einen sparsamen Umgang mit Wasser innerhalb unserer Organisation. Dazu zählen Maßnahmen wie der Einsatz von sensorgesteuerten Wasserhähnen zur Reduzierung des Was-

serverbrauchs in sanitären Einrichtungen. Darüber hinaus erfassen und überwachen wir regelmäßig unseren Wasserverbrauch, um Einsparpotenziale zu identifizieren und die Ressourcennutzung kontinuierlich zu optimieren.

Zugehörige Ziele

SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Verantwortliches höchstes Ebene

CSR Stabstelle, Alle Mitarbeitenden



Biologische Vielfalt und Ökosysteme

Beschreibung der bestehenden Verfahren, Konzepte oder zukünftigen Initiativen und deren zugehörigen Maßnahmen

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie tragen wir aktiv zur Vermeidung von Entwaldung bei. So haben wir eine unternehmensweite Palmöl-Strategie formuliert, die den verantwortungsvollen Umgang mit palmöhlhaltigen Produkten in unserer Lieferkette sicherstellt. Wir sind Mitglied des Roundtable on Sustainable Palm Oil

(RSPO) und verpflichten uns zur Einhaltung der Kriterien für nachhaltige Palmölproduktion. Darüber hinaus berücksichtigen wir die Anforderungen der EU-Entwaldungsverordnung und stellen sicher, dass unsere Lieferketten entsprechend überprüft und angepasst werden.

Zugehörige Ziele

SDG 15: Leben an Land

Verantwortliches höchstes Ebene

CSR-Stabstelle, strategische Leitungen Einkauf, Vertrieb (Life Science / Industrial)

Kreislaufwirtschaft

Beschreibung der bestehenden Verfahren, Konzepte oder zukünftigen Initiativen und deren zugehörigen Maßnahmen

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie setzen wir verschiedene Maßnahmen um, die zur Förderung einer ressourcenschonenden und kreislauforientierten Wirtschaftsweise beitragen. Dazu zählen die Optimierung des Abfallmanagements durch Mülltrennung und Recycling, die Vermeidung von Papierverbrauch und Einwegmaterialien sowie der Einsatz umweltfreundlicher und

möglichst recycelbarer Verpackungen. Innerhalb der Organisation wurde der Ressourcenverbrauch durch LED-Beleuchtung mit Bewegungsmeldern und sensorgesteuerte Wasserhähne reduziert. Der Energie- und Wasserverbrauch wird systematisch erfasst und ausgewertet, um Einsparpotenziale zu identifizieren und die Ressourcennutzung kontinuierlich zu verbessern.

Zugehörige Ziele

SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Verantwortliches höchstes Ebene

CSR-Stabstelle, Alle Mitarbeitenden

Arbeitskräfte des Unternehmens

Beschreibung der bestehenden Verfahren, Konzepte oder zukünftigen Initiativen und deren zugehörigen Maßnahmen

Die MAGNESIA verfolgt im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie das Ziel, Nachwuchskräfte gezielt zu fördern und die persönliche sowie fachliche Entwicklung aller Mitarbeitenden langfristig zu unterstützen. Durch Ausbildungsprogramme, duale Studiengänge, interne Business-English-Kurse und externe Workshops wird jungen Talenten ein umfassender Einstieg ermöglicht. Als IHK-Ausbildungsbotschafter repräsentieren Auszubildende das Unternehmen in Schulen, während Schüler durch Praktika frühzeitig Einblicke in den Unternehmensalltag erhalten. Die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden wird durch jährliche Mitarbeitergespräche, gezielte Weiterbildungsangebote, Teamentwicklungsmaßnahmen und Führungskräfteprogramme gefördert. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen gemeinsam mit der Dr. Rudolf & Renate Seidel Stiftung für die Förderung von Kunst, Kultur und Bildung, unter anderem durch das Deutschlandstipendium und die Unterstützung geflüchteter Menschen. Zur Erfüllung dieser Zwecke spendet MAGNESIA jährlich einen sechsstelligen

Betrag an die Stiftung. Im Jahr 2024 wurde zusätzlich ein sechsstelliger Betrag an die Elise-Meyer-Stiftung gespendet, um das Preisgeld für das Preisträgerkonzert des gleichnamigen Musikwettbewerbs an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg zu finanzieren. Darüber hinaus unterstützte die Stiftung ein internes Unternehmensprojekt durch den Kauf und Umbau eines Fahrzeugs für den Transport der schwerbehinderten Tochter eines Beschäftigten der MAGNESIA GmbH.

Zur Förderung der Geschlechtergleichheit setzt MAGNESIA gezielte Maßnahmen um, die eine respektvolle und diskriminierungsfreie Arbeitskultur sicherstellen. Dazu gehören gleiche Beschäftigungsmöglichkeiten für alle Mitarbeitenden – unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung und Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Alter, ethnischer Herkunft oder Religion – sowie eine Nulltoleranz gegenüber jeglicher Form von Belästigung. Eine beauftragte Stelle entwickelt das Thema kontinuierlich weiter und sensibilisiert die Mitarbeitenden für Diskriminierung. >>

Im Sinne der Gleichstellung fördert MAGNESIA insbesondere das Potenzial von Frauen mit dem Ziel, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern sowohl auf Organisationsebene als auch in Führungspositionen zu erreichen und nachhaltig zu sichern.

MAGNESIA sorgt für menschenwürdige Arbeitsbedingungen. Bislang sind wir nicht vom Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz betroffen, dennoch fördern wir als verantwortungsbewusstes Unternehmen die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen, die Lohngerechtigkeit sowie die Einhaltung des Jugendarbeitsschutzes. Als mit dem FaMi-Siegel ausgezeichnetes, familienfreundliches Unternehmen setzen wir uns für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ein. Wir bieten allen unseren Mitarbeitenden Teilzeitmodelle, flexible Arbeitszeiten und ermöglichen das Arbeiten aus dem HomeOffice. All diese Maßnahmen helfen dabei, das Mitarbeitende die für sie passende Work-Life-Balance finden, Alltagsherausforderungen, wie bspw. die Überbrückung von Sommerferien,

besser abbildbar sind und die Chancengleichheit von allen Mitarbeitenden gewährleistet ist. In unserem Unternehmen haben alle unsere Mitarbeitenden unabhängig von ihrem Geschlecht Anspruch auf Urlaub aus familiären Gründen. Dazu gehören Mutterschaft-, Vaterschafts-, Eltern- und Kinderbetreuungsurlaub. Wir haben ein sog. Employee Assistance Program, kurz EAP, eingeführt. Hierbei handelt es sich um eine digitale Plattform, die allen Mitarbeitenden und sogar deren Familienmitgliedern unabhängig von den Arbeitszeiten zur Verfügung steht. Auf dieser Plattform haben Mitarbeitende Zugriff auf eine Vielzahl von Angeboten zu den Themen Familie, Betreuung & Pflege, Gesundheit und persönliche Entwicklung. Zudem gibt es Angebote für eine digitale Kinderbetreuung (bspw. beim Ausfall von Schulzeiten) oder Tickets für kostenlose oder vergünstigte Freizeitangebote. Des Weiteren bieten wir die Teilnahme an gesundheitsfördernden Maßnahmen an, wie z.B. Rückenscreenings, Stresstests und eine digitale bewegte Pause.

Zugehörige Ziele

SDG 4: Hochwertige Bildung, SDG 5: Geschlechter Gleichheit, SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Verantwortliches höchstes Ebene

Geschäftsführung, Personalabteilung, CSR-Stabstelle

Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

Beschreibung der bestehenden Verfahren, Konzepte oder zukünftigen Initiativen und deren zugehörigen Maßnahmen

In Übereinstimmung mit dem Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetz haben wir einen Verhaltenskodex erstellt, welcher unsere Lieferanten zur Einhaltung ökologischer und sozialer Aspekte bei ihren Geschäftsaktivitäten verpflichten soll. Darüber hin-

aus führen wir eine produkt- und herkunftslandbezogene CSR-Risikoanalyse durch, um Schwachstellen bei den Lieferanten frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen abzuleiten.

Zugehörige Ziele

SDG 10: Weniger Ungleichheiten

Verantwortliches höchstes Ebene

CSR-Stabstelle, strategische Leitungen Einkauf



Betroffene Gemeinschaften

Beschreibung der bestehenden Verfahren, Konzepte oder zukünftigen Initiativen und deren zugehörigen Maßnahmen

Als Handelsunternehmen stehen wir in regelmäßigem Austausch mit unseren lokalen und regionalen Anspruchsgruppen und nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst. Wir achten auf faire Arbeitsbedingungen entlang der Lieferkette, fördern Transparenz und setzen uns für

die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards ein. Darüber hinaus engagieren wir uns punktuell in lokalen Initiativen und achten bei der Auswahl unserer Geschäftspartner auf deren Umgang mit Menschenrechten und Gemeinwohlbelangen.

Zugehörige Ziele

SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, SDG 10: Weniger Ungleichheiten

Verantwortliches höchstes Ebene

Geschäftsführung, CSR-Stabstelle

Verbraucher und Endnutzer

Beschreibung der bestehenden Verfahren, Konzepte oder zukünftigen Initiativen und deren zugehörigen Maßnahmen

Die MAGNESIA GmbH engagiert sich aktiv für Produktsicherheit und Umweltschutz, im Einklang mit den Zielen des Green Deals. Unser umfassendes Konzept zur Produktsicherheit basiert auf dem HACCP-System, das interne Gefahren identifiziert und abwehrt. Darüber hinaus kontrollieren wir Risiken aus Produktbetrug und setzen Maßnahmen zum Produktschutz um. Ein

wesentlicher Bestandteil unserer Strategie ist die regelmäßige Schulung unserer Mitarbeitenden und die Förderung einer unternehmensinternen Produktsicherheitskultur. Durch unsere Zertifizierung nach IFS Broker & Logistics, ISO 9001 und der Good Distribution Practice (GDP) tragen wir maßgeblich zum Schutz der Verbraucher bei.

Zugehörige Ziele

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen, SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Verantwortliches höchstes Ebene

Geschäftsführung, Qualitätsmanagement, Alle Mitarbeitenden

Unternehmensführung

Beschreibung der bestehenden Verfahren, Konzepte oder zukünftigen Initiativen und deren zugehörigen Maßnahmen

MAGNESIA setzt Maßnahmen zur Stärkung einer verantwortungsvollen, transparenten und regelkonformen Unternehmensführung um. Dazu zählen die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in strategische Entscheidungsprozesse, die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen sowie die Förderung einer werteorientierten Unternehmenskultur.

Ein wesentlicher Bestandteil ist die Compliance-Richtlinie der MAGNESIA, die klare Regelungen gegen Korruption, Bestechung, persönliche Vorteilsnahme und Interessenkonflikte enthält. Alle Mitarbeitenden sind für diese Themen sensibilisiert und erhalten einen transparenten Handlungsrahmen, unter anderem zu Geschäftsessen und Geschenken. Verstöße können >>

anonym über ein internes Whistleblower-System gemeldet werden. Zur Vermeidung von Unregelmäßigkeiten wurden das Vier-Augen-Prinzip, Funktionstrennung und eine lückenlose Dokumentation eingeführt. Er-

gänzend sichern zertifizierte Managementsysteme wie ISO 9001 die Qualität und Integrität unserer Prozesse und tragen zur langfristigen Sicherung der Unternehmensverantwortung bei.

Zugehörige Ziele

SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Verantwortliches höchstes Ebene

Geschäftsführung, CSR-Stabstelle, Alle Mitarbeitenden

Als internationaler Händler für mineralische Rohstoffe ist sich die MAGNESIA GmbH ihrer Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, der Gesellschaft und der Umwelt bewusst. Im Rahmen unserer Unternehmensstrategie haben wir die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) systematisch anhand ihrer Wesentlichkeit für unser Geschäftsmodell sowie unseres tatsächlichen Einflusses entlang der Wertschöpfungskette bewertet. Auf dieser

Grundlage haben wir relevante Ziele ausgewählt und integrieren sie aktiv in unsere Nachhaltigkeitsstrategie. Unser Ziel ist es, unser unternehmerisches Handeln ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig zu optimieren. Nachhaltigkeit und verantwortliches Handeln bilden dabei die Grundlage für die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern und sind fest in unseren internen Prozessen verankert.

02 – Zusatzmodul – Umweltkennzahlen

C3 – THG-Reduktionsziele und Klima-übergangsplan

MAGNESIA verfügt derzeit über einen **qualitativen Reduktionsplan**, der alle Emissionsquellen in den **Scopes 1, 2 und 3** berücksichtigt. Dieser Plan legt strategische Maßnahmen zur Emissionsminderung fest, bevor quantitative Zielwerte definiert werden.

Maßnahmen zur Erreichung der THG-Reduktionsziele

MAGNESIA engagiert sich aktiv für die Reduktion von CO₂-Emissionen und die Förderung eines ressourcenschonenden Betriebs. Im Rahmen der Reduktionsziele in den **Scopes 1 und 2** wurden bereits mehrere Maßnahmen umgesetzt, darunter die Umstellung auf elektrisch betriebene Flurförderfahrzeuge und Firmenwagen, die Nutzung von Ökostrom sowie der Bezug einer CO₂-neutralen Gasquelle mit entsprechenden Emissionszertifikaten. Ergänzend wurden LED-Beleuchtungssysteme installiert und firmeneigene Ladesäulen für Elektrofahrzeuge bereitgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Sensibilisierung der Mitarbeitenden für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen im Arbeitsalltag. Zur Verringerung der Emissionen

im **Scope 3** setzt MAGNESIA auf umweltfreundliche Verpackungslösungen, wie etwa Papierklebebänder mit Kautschukkleber und die Verwendung dünnerer Stretchfolien (12 µ statt 17 µ). Dadurch können pro Palette rund 800 g Folie eingespart und somit Abfälle in der Lieferkette reduziert werden. Zudem wird bei Geschäftsreisen auf deren Notwendigkeit geachtet. Wo möglich, erfolgen diese bevorzugt mit dem Elektro-Firmenwagen, öffentlichen Verkehrsmitteln oder durch Fahrgemeinschaften. Die Buchung sämtlicher Geschäftsreisen inklusive Unterkünften erfolgt ausschließlich über den Anbieter „TravelPerk“, wodurch sämtliche reisebedingten CO₂-Emissionen vollständig durch Investitionen in zertifizierte Umweltprojekte kompensiert werden.

Klimaübergangsplan

MAGNESIA verfügt im Berichtszeitraum **noch nicht** über einen **quantitativen Klimaübergangsplan**. Unser Hauptaugenmerk lag zunächst darauf, **Transparenz über die vorhandenen Daten innerhalb der Lieferkette** zu schaffen und zu sichern. Dies bildet die Grundlage für weitere Schritte in Richtung Dekarbonisierung. Zwar liegt derzeit kein konkreter Reduktionspfad mit quantitativen

Zielvorgaben vor, jedoch setzen wir bereits **Maßnahmen zur Verringerung unserer CO₂-Emissionen** um – unter anderem in den Bereichen **Abfallmanagement, Ressourcennutzung** und **Energieeffizienz**. Auf Basis dieser Fortschritte werden wir im Laufe des Jahres 2026 einen umfassenden Klimaübergangsplan entwickeln und veröffentlichen.

C4 – Klimarisiken

In unserer jährlichen Risikoanalyse berücksichtigen wir Klimarisiken und bewerten diese anhand ihrer **Eintrittswahrscheinlichkeit** und **Schwere**.

Zur **Risikominderung** hat MAGNESIA folgende **Maßnahmen** ergriffen:

- **CO₂-Reduktion & Energie:** Nutzung von Ökostrom, Umstellung auf Elektro-Flurförderfahrzeuge und Elektro-Firmenwagen, Installation von Ladesäulen, LED-Beleuchtung, Sensibilisierung zur Ressourceneinsparung, CO₂-Kompensation über externe Initiativen, Anforderung von CO₂-Rechnern bei Lieferanten.
- **Verpackung & Abfall:** Einsatz grüner Verpackungsmaterialien (z. B. Papierklebebänder, dünnere Stretchfolien), Sensibilisierung zur Abfalltrennung, Monitoring des internen Abfallmanagements, Umstellung auf nachhaltigere Materialien.
- **Transport & Luftqualität:** Zusammenarbeit mit umweltfreundlichen Transportunternehmen, Kommunikation von Anforderungen zur Emissionsreduktion, Bewertung von Transportanbietern nach Umweltaspekten, Reduzierung fossiler Brennstoffe.
- **Biodiversität & Entwaldung:** Informationsanforderung zu Rohstoffen gemäß Entwaldungsverordnung, Risikobewertung betroffener Lieferanten, Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.
- **Wasserverbrauch:** Lieferantenanforderung zur Transparenz in der Produktion, Sensibilisierung von Mitarbeitenden und Lieferanten für Wasserverbrauch.
- **Monitoring & Kontrolle:** Regelmäßige Überprüfung der eigenen Klimabilanz sowie Lieferanten-Risikoanalysen.

Diese Maßnahmen dienen der Anpassung an den Klimawandel und werden fortlaufend überwacht und weiterentwickelt.



02 – Zusatzmodul – Sozialkennzahlen

C5 – Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte

Geschlechterverhältnis auf Führungsebene

Im Berichtszeitraum wird MAGNESIA von zwei männlichen Geschäftsführern geleitet. Das Geschlechterverhältnis auf Führungsebene beträgt 3:5 (Frauen zu Männern)

02 – Zusatzmodul – Sozialkennzahlen

C6 – Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse

Verhaltenskodex oder Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte

Wir haben einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte für die eigenen Arbeitskräfte aufgestellt.

Unser Verhaltenskodex umfasst die folgenden Themen:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung
- Unfallvermeidung
- Sonstiges



Sonstige Inhalte des Verhaltenskodexes/der Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte

Neben den bereits genannten Nachhaltigkeits- und Compliance-Themen deckt der Verhaltenskodex von MAGNESIA eine Vielzahl weiterer relevanter Aspekte ab, die für ein verantwortungsvolles und regelkonformes Verhalten unserer Mitarbeitenden maßgeblich sind. Dazu zählen unter anderem **das Verbot und die aktive Bekämpfung von Betrug, Korruption und Bestechung, der faire Umgang mit Wettbewerbern, die**

Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie **die Vermeidung von Interessenkonflikten**. Ebenso geregelt sind die Grundsätze der **Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten, Anforderungen an Transparenz und Dokumentation, der Schutz von personenbezogenen Daten** sowie die **Durchführung regelmäßiger Schulungen**.

Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden

Wir haben ein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden der eigenen Arbeitskräfte aufgestellt.

MAGNESIA verfügt über ein strukturiertes Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden sowohl der eigenen Belegschaft als auch externer Stakeholder. Hierfür steht ein **internes Hinweisgebersystem zur Verfügung, das unabhängig, unparteiisch und vertraulich betrieben wird**. Es ermöglicht Mitarbeitenden und Dritten, anonym und sicher auf mögliche Verstöße gegen Compliance- und Ethikrichtlinien hinzuweisen.

Die eingehenden Hinweise werden durch geschulte, unabhängige Expert:innen geprüft, wobei bei Bedarf angemessene **Gegenmaßnahmen** ergriffen und **Präventionsmaßnahmen** abgeleitet werden – etwa zur **Vermeidung von Korruption, Diebstahl** oder anderen **Regelverstößen**. Dieses Verfahren trägt aktiv zur Stärkung der Integrität und zur **kontinuierlichen Verbesserung** unserer **Unternehmenskultur** bei.

02 – Zusatzmodul – Sozialkennzahlen

C7 – Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten

Im Berichtszeitraum wurden keine bestätigten Verstöße oder Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten innerhalb unserer Geschäftstätigkeit dokumentiert.

Vorfälle bei Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette, betroffenen Gemeinschaften, Verbrauchern und Endnutzern

Im Berichtszeitraum wurden bei MAGNESIA **keine** bestätigten schwerwiegenden negativen Vorfälle im Bereich der Menschenrechte festgestellt, die Beschäftigte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften, Verbraucher oder Endnutzer be-

treffen. Wir **überwachen potenzielle Risiken kontinuierlich** und setzen auf **präventive Maßnahmen** sowie **transparente Kommunikationswege**, um **menschenrechtliche Standards entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette sicherzustellen**.



C8 – Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme von EU-Referenzwerten

Sektor	Einnahmen
Bereich der umstrittenen Waffen	0
Anbau und Produktion von Tabak	0
Sektor der fossilen Brennstoffe (<i>Kohle, Öl und Gas</i>)	0
Herstellung von Chemikalien	0

Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten

Unser Unternehmen ist **nicht** von EU-Referenzbenchmarks ausgeschlossen, die an das Pariser Abkommen angepasst sind. MAGNESIA erzielt **keine relevanten Umsätze** aus Tätigkeiten wie der Exploration,

Förderung oder Veredelung fossiler Brennstoffe oder aus der Stromerzeugung mit hoher Treibhausgasintensität gemäß Artikel 12.1 und 12.2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818



02 – Zusatzmodul – Governance-Kennzahlen

C9 – Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan

Das Verhältnis der Geschlechtervielfalt ergibt sich aus dem Anteil weiblicher Mitglieder im Verhältnis zur Anzahl männlicher Mitglieder.

Name des Organs	Verhältnis der Geschlechtervielfalt
Führungskräfte	0,6
Geschäftsführung	0,0

Verhältnis der Geschlechter im Leitungsorgan





MAGNESIA

MINERAL COMPOUNDS

03 – Disclaimer

Disclaimer

Dieser Bericht wurde automatisch erstellt von der Code Gaia GmbH.

www.codegaia.io

Code Gaia

Kochelseestraße 8-10

81671 München

Deutschland

Telephone: +49 (0) 8024/9016250

Dieser Bericht wurde auf der Grundlage von Informationen erstellt, die speziell für die Erstellung dieses Dokuments zur Verfügung gestellt wurden, sowie auf der Grundlage von zuvor veröffentlichten oder offengelegten Informationen. Code Gaia haftet nicht für irgendwelche falschen oder falsch dargestellten Informationen in diesem Dokument.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden nicht auf ihre Eignung in Bezug auf behördliche Einreichungen in den Vereinigten Staaten von Amerika geprüft oder genehmigt. Code Gaia übernimmt keine Haftung für die Verwendung dieser Informationen für Einreichungen oder Offenlegungen in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Code Gaia gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf die in diesem Bericht enthaltenen Informationen oder Inhalte. Code Gaia haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Verwendung dieses Berichts oder seines Inhalts ergeben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf direkte, indirekte, zufällige, strafende oder Folgeschäden.